Aktuelle Informationen der GdP Köln

November 2023

Weihnachtsverlosung der Kreisgruppe Köln

Mit vielen hochwertigen Gewinnen: es lohnt sich, jetzt noch anmelden!

Euch erwartet in diesem Jahr etwas ganz Besonderes! Freut euch mit uns auf die Weihnachtsverlosung vom 01. - 24. Dezember 2023. Es werden täglich Sachpreise und Gutscheine verlost. Unter den Gewinnen finden sich beispielsweise

- ✓ **Logenkarten für die Lachende Kölnarena**
- ✓ **Tickets für Spiele des 1.FC Köln**
- ✓ **Verschiedene Gutscheine von u.a. KD, Eventim**
- ✓ **Smartwatches**
- ✓ **iPads**
- ✓ **und vieles mehr!**

Um dabei zu sein, könnt ihr euch formlos mit einer E-Mail unter dem Stichwort: „Weihnachtsverlosung“ an verlosung@gdp-koeln.de anmelden.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden täglich vormittags vom 01.- 24. Dezember 2023 aus den eingegangenen E-Mails ausgelost und im Internet auf der Seite der GdP Köln veröffentlicht. Eine Teilnahme ist bis einschließlich 24. Dezember möglich. Viel Glück und eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht die GdP NRW Kreisgruppe Köln!

Tarifverhandlungen 2023

Viele Kolleginnen und Kollegen bei der aktiven Mittagspause

Die Polizeibeschäftigten in Nordrhein-Westfalen sind sauer – richtig sauer! Tausende von ihnen bringen in diesen Tagen ihren Unmut über die quälend zähen Tarifverhandlungen für den Öffentlichen Dienst der Länder zum Ausdruck. Sie versammelten sich dazu bei sogenannten „Aktiven Mittagspausen“ – eine solche gab es auch am 15. November 2023 im Polizeipräsidium Köln. Dazu aufgerufen hatte die GdP-Kreisgruppe Köln. „Die Kolleginnen und Kollegen sind bitter enttäuscht von Politikern, die gerne und viel von Wertschätzung für die Polizei reden, es dann an aber konkreten Taten mangeln lassen“, sagt Bernard Lammerding, Vorsitzender der GdP-Kreisgruppe Köln.

Gewerkschaft der Polizei • Kreisgruppe Köln • Walter-Pauli-Ring 2-6 • 51103 Köln

info@gdp-koeln.de • Tel.: 0221 - 229 - 2081

Gewerkschaft der Polizei NRW
Kreisgruppe Köln

Es sei unwürdig, wenn die in der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) zusammengeschlossenen Landesregierungen den Polizeibeschäftigen die benötigte Erhöhung von Entgelt und in der Folge auch von Besoldung versagen. Ausdrücklich erinnert die GdP daran, dass dieses Plus auch 1:1 bei den Versorgungsempfängerinnen und –empfängern ankommen muss: „Sie haben jahrzehntelang treu und gewissenhaft ihren Dienst für diesen Staat versehen“, so Lammerding weiter.

Die nächste Runde der Tarifverhandlungen steht am 7./8. Dezember in Potsdam an. Die Gewerkschaften fordern 10,5% mehr Geld, mindestens aber 500 Euro, bei einer Tarifvertragslaufzeit von 12 Monaten. Für Auszubildende werden 200 Euro mehr gefordert und dazu eine unbefristete Übernahme nach erfolgreich absolvierter Ausbildung. „Angesichts der seit langem hohen Inflation sind das dringliche und angemessene Forderungen“, sagt Tim Cremer, der stellvertretende Vorsitzende der GdP-Kreisgruppe Köln.

Warnstreik und Tarifdemo am 5. Dezember 2023 in Düsseldorf

Einige wenige freie Plätze sind noch in unseren Bussen ab Köln frei!

Bitte noch zügig unter info@gdp-koeln.de anmelden, first com first serve.

Abfahrt: Dienstag, 05.12.2023, 09:00 Uhr, nach Düsseldorf, Bus steht ab 08:30 Uhr bereit

Parcours-Training der JUNGEN Gruppe

Am vergangenen Wochenende richtete die JUNGE Gruppe ein Parcours-Training für die Anwärterinnen und Anwärter aus. Rund um die prüfungsrelevante Parcoursabnahme ranken sich diverse Geschichten, die bei den KAs wiederkehrend für Angst und Schrecken sorgen, weshalb den KAs in einer entspannten Atmosphäre die Angst vor diesem Parcours genommen werden sollte. Darüber hinaus bekam die Anwärterinnen und Anwärter ein Gefühl für den Parcours. Für diese Aktion der JUNGEN Gruppe gab es durchweg positive Rückmeldungen der zahlreichen Teilnehmer. Die JG Köln möchte damit nicht nur die Drop-Out Quote beklagen, sondern im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv etwas dagegen unternehmen.

Während des Trainings wurden die KAs mit Getränken und Snacks versorgt.

Musterwidersprüche Amtsangemessene Besoldung/Versorgung 2023

Alle Jahre wieder beschäftigt unsere Kolleginnen und Kollegen die Frage, ob die Besoldung und die Versorgung den Anforderungen der Gerichte zur Amtsangemessenen Besoldung genügt. Zuletzt hatte das Bundesverfassungsgericht im Jahre 2020 in den geprüften Fällen festgestellt, dass dem nicht so war.

Aufgrund der Verpflichtung zur sog. „haushaltsnahen Geltendmachung“ müssen potenzielle Ansprüche bis zum 31.12.2023 angemeldet werden. Zur Wahrung **möglicher** Ansprüche stellen wir euch gerne die entsprechenden Musterwidersprüche-/Anträge zur Verfügung.

Wichtig: Es handelt sich um zwei leicht unterschiedliche Muster, eines für aktive Kolleginnen und Kollegen und eines für Pensionäre. Nutzt bitte das für euch maßgebliche Muster. Weitere Hinweise zum Ausfüllen und zum Versand finden sich auf der ersten Seite. **Diese bitte nicht mitübersenden.**

Die entsprechenden Dokumente findet ihr auf der Internetseite der GdP Köln unter: GdP Vorteile.

Bisher hat das Finanzministerium noch keine Aussage über eine Ruhendstellung der Widersprüche und der Durchführung von Musterverfahren für das Jahr 2023 getroffen.

Kalender 2024

Weiterhin können die GdP Kalender für das Jahr 2024 über meike.cuerten@gdp-koeln.de bestellt werden.